

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **24.10.2018**

Antragsnr.: **183/2018**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **VI/61**

mit Referat:

22. Oktober 2018/AB

**hier: Sauber, schnell und sicher auf Highspeed-Radwegen ans Ziel**  
**Bewerbung um Fördermittel für Radschnellwege**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ab sofort können Gemeinden über die Bundesländer Fördermittel zum Ausbau von Radschnellwegen beantragen.

Radschnellwege sind gut geeignet, den Anteil der Radfahrer am Modal Split auch im überregionalen Verkehr zu erhöhen. Sie helfen dabei, Staus zu vermeiden und den Verkehr insgesamt zu verflüssigen. Sie reduzieren Lärmbelastung und Schadstoffemissionen und leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz.

In der nun beschlossenen Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege beteiligt sich der Bund mit durchschnittlich 75 Prozent an den Kosten für die Planung und den Bau von Radschnellwegen. Gefördert werden auch der Umbau von Kreuzungspunkten sowie die Sicherheitsausstattung der Wege inklusive Beleuchtung.

Erlangen beteiligt sich bereits an einer Machbarkeitsstudie Radschnellwege, auf deren Basis schnell Finanzhilfen beantragt werden können.

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt deshalb, dass sich die Stadt Erlangen um Fördermittel aus diesem Programm bewirbt.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Volleth

Fraktionsvorsitzender